



Sammlung Theaterzettel

Er ist nicht eifersüchtig

Elz, Alexander

1866-02-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 82. Montag, den 26. Februar 1866.

790. ²/₃ **Durch's Ohr.** 183

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Dr. Wilhelm Jordan.

Heinrich, Gutsbesitzer	} Universitätsfreunde	Herr Simon.
Robert, Advokat		Herr Müller.
Klara	.	Fräul. Franz.
Mathilde	.	Frau Wohlstadt.
Ballgäste.	.	

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

Hierauf:

¹/₃ **Er ist nicht eifersüchtig.** 61

Lustspiel in 1 Akt von Alexanderolz.

August Hohendorf	Herr P'Hamé.
Cäcilia, seine Gattin	Fräul. Geißler.
Baumann, Rentier, ihr Oheim	Herr Pichler.
Herrmann, Hohendorf's Diener	Herr Bauer.

Scene: in einer großen Stadt.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krant: Frau Dessoir.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
" 9 " 30	" " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 " —	" " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " "	" Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.